

mal 79; „Der Heinrich erhielt von seinem Paten zum *Beichten* (zur Konfirmation) 18 Mark bar, 1 Gesangbuch ... 1 Taschentuch“ Hendlhammer WUN 1895 SINGER Geburt 96.– Auch: *beichtn* „zum Abendmahl gehen“ O'roslau WUN.

4 übertr.– **4a** heimlich reden, mitteilen od. anvertrauen, °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*schau no, dö zwoa hams nöti mitanand, wias wieda beichtn!* Wettstetten IN; °*dem hout a wieda was beicht* „heimlich zugeflüstert“ Gungolding EIH.– **4b** eingestehen, die Wahrheit sagen, °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*endli hot mas da Lausa beicht, daß a aa dabei gwen is* Walkertshfn MAI; °*do hot a nimma auskinnt und hot beicht'n möiß'n Cham; sawa war's ned wenig, wiare ihra oiß beicht hob* TOCHTERMANN Oiß was Recht is 40; *Beichten* „ein Geständniß seiner unerlaubten Handlung ablegen“ DELLING I,62.

Etym.: Mhd. *bikten*, Abl. von →*Beichte*; PFEIFER Et.Wb. 114.

Ltg. Verwendung im Satz: *baixdn* u.ä., Bay.Wald (BOG, KÖZ; CHA) vereinz. *bēxdn*.– Ä.Spr. in Bed. 1 auch refl. u. mit Gen.Obj., dazu in Bed. 2 mit Akk. der Person.

DELLING I,62; SCHMELLER I,200.– WBÖ II,825f.; Schwäb.Wb. I,789; Schw.Id. IV,1010.– DWB I,1360; Frühhd.Wb. III,868–870; LEXER HWb. I,272; WMU 253.– BRAUN Gr.Wb. 44.– S-89C3f., W-16/38, 40, 60/1.

Komp.: [**aus**]b. **1** heimlich reden, eingestehen.– **1a** wie →*b.4a*, °NB, °OP vereinz.: °*heit sans wieder beinand gwen, beim Ausbeichtn* „Leute ausrichten“ Bonbruck VIT; °*ausbeichtn* „einem Freund heimlich etwas Wichtiges anvertrauen“ Fronau ROD.– **1b** wie →*b.4b*: °*der hot ma ausbeichtn müassn* Wiefelsdf BUL.– **2** ausfragen, °OB, °NB vereinz.: °*den hâb i richti ausbeicht* Thanning WOR.– Auch: °*do wans net gsund, wens net ois ausbeichtn kuntn* „durch Fragen herauskriegen“ Perach WS.

WBÖ II,826.– W-16/39.

[**brezen**]b. am Nachmittag der Osterbeichte od. Osterkommunion ein Wirtshaus besuchen, °NB vereinz.: *bon Brötznbeichtn weand dö zammgschtfēßna Semmön ausghoit, a Mehi einögschütt und ois Mitbringl ön Sagtüchln hoamtroug* Hengersbg DEG.

[**ein**]b. wie →*b.4b*: °*er hat eibeicht* „hat es eingestanden“ Töging AÖ.

[**heim**]b.: °*dem habis äber hoambeicht* „ihn ins Gebet genommen“ Spiegelau GRA.

†[**un**]ge-beichtet ohne gebeichtet zu haben: *hat er bekannt, das ... Sacrament ... ungepeicht mit andern Cristenmenschen empfangen und genossen* um 1475 Urk.Juden Rgbg 65.

DWB XI,3,620.

J.D.

Beichter

M. 1 †Bekenner, Heiliger: *minemo herren .s. Martin ... unde allen gotis bihteren* 11./12.Jh. SKD 336,5f. (Benediktbeurer Glauben II).

2 †Beichtvater: *die sprechent vor dem bihter: 'owē, owē, herre, mir geriet ez der tiuvel, daz ich daz oder daz tet'* BERTHOLDvR I,346,28f.; „so soll der gardian, vicegardian, peihter und sacristain alslang ân pier sein, pis er [der Jahrestag] begangen wird“ 1377 Rgbg.Urkb. II,455.

3: *Baⁿchta* „Leute, die zum Abendmahl gehen“ Brand WUN.

Etym.: Ahd. *bigihtāri* 'Bekenner', mhd. *bihtære* 'Bekenner, Beichtvater' stm., Abl. von →*Beichte*; WBÖ II,826.

SCHMELLER I,200.– WBÖ II,826f.; Schwäb.Wb. I,790; Schw.Id. IV,1010.– DWB I,1360; Frühhd.Wb. III,870–872; LEXER HWb. I,271; WMU 253; Ahd.Wb. I,1016f.

J.D.

Beichterei

F: °*lauta Beichterei* „lauter Geheimnisse“ Rgbg.

Schwäb.Wb. I,790.

J.D.

†beichtig

Adj., in der Fügung *b. werden beichten*: *Truhtin [Herr], dir uuirdu ih pigihtik allero minero suntiono enti missatatio* Rgbg 10./11.Jh. SKD 309,1f. (Altbayr. Beichte); *wann sy in dem jar peichtig wern zu den quattembern* Passau 15.Jh. MHStA KL Passau St.Nikola 105,fol.9^v.

Etym.: Ahd. *bigichtig*, mhd. *bihtec*, Abl. von →*Beichte*; WBÖ II,827.

WBÖ II,827.– Frühhd.Wb. III,874; LEXER HWb. I,271f.; WMU 653f.; Ahd.Wb. I,1017.

J.D.

†beichtigen

Vb., beichten: *ainen gelerten, gotfurchtigen peichtvater ... selben sol er oft peichtigen* JOHANNESvI Fürstenlehren 12,267–270.

Etym.: Mhd. *bihtegen*, Abl. von →*Beichte*; WBÖ II,827.

SCHMELLER I,200.– WBÖ II,827; Schw.Id. IV,1010.– Frühhd.Wb. III,874; LEXER HWb. I,272.

J.D.